



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 029/07/GR

Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtentwässerung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Betriebsausschuss Stadtentwässerung	01.03.2007	öffentlich

Bau eines Entlastungskanals von KS 3816 bis KS 3801 in Backnang-Heiningen

Vergabe der Kanalisationsarbeiten im Horizontalspülbohrverfahren

Beschlussvorschlag:

Die Firma Riedmüller GmbH, Weinsberg, erhält den Auftrag zum Bau des Entlastungskanals von Kanalschacht 3816 bis Kanalschacht 3801 auf der Grundlage ihres Angebotes vom 13.02.2007 zum Gesamtpreis von 159.056,08 EUR incl. MwSt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
		8057.9248	
Haushaltsansatz:		115.000 EUR	EUR
Haushaltsrest:		--- EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		--- EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		115.000 EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		161.105 EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		46.105 EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
<u>19.02.2007</u> Datum/Unterschrift						
	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Die Kanalstrecke DN 700 – 800 mm von KS 3816 – KS 3815 – KS 3814 – KS 3812 – KS 3804 – KS 3803 bis KS 3805 ist nach dem Allgemeinen Kanalisationsplan (AKP) hydraulisch überlastet. Die Überlastung zeigte sich in der Vergangenheit durch mehrfache Überflutungen des Kanalschachtes 3816 und die dadurch entstandenen Schäden am Gebäude Tübinger Str. 27. Die oben erwähnten Kanalstrecken sind schadensfrei und in einem baulich guten Zustand, so dass kein Sanierungsbedarf besteht. Durch den Bau des Entlastungskanals wird die hydraulische Leistungsfähigkeit der vorhandenen Kanalstrecken erhöht, so dass die Vorgaben des AKP damit erfüllt werden.

Die Herstellung im Horizontalspülbohrverfahren ist äußerst schonend im Bezug auf das umgebende Wiesengelände. Aufgrabungen werden nur im Bereich der geplanten Schächte für Start- und Zielgruben des Spülbohrverfahrens notwendig. Die Gestattungsverträge mit den einzelnen Grundstückseigentümern sind abgeschlossen. Die Durchführung der Maßnahme wird vor der Vegetationszeit beendet. Eine Ausführung in offener Bauweise wäre auch nicht günstiger und würde erhebliche Flurschäden zur Folge haben.

Die Leistungen wurden vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung Backnang beschränkt ausgeschrieben, da nur Fachfirmen für das Horizontalspülbohrverfahren zur Angebotsabgabe in der Lage sind. Insgesamt wurden 6 Firmen aufgefordert. Zum Submissionstermin am 15.02.2007 lagen folgende 4 Angebote vor:

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1	Fa. Riedmüller GmbH, Weinsberg	159.056,08 EUR
2	Fa. WMZ Bohrtechnik GmbH & Co. KG, Lauingen	186.416,83 EUR
3	Fa. Max Wild GmbH, Berkheim	191.651,52 EUR
4	Fa. BLK-Bohrteam GmbH, Küssaberg	222.418,66 EUR

Nach Wertung der Submissionsergebnisse hat die Firma Riedmüller GmbH, Weinsberg, das günstigste Angebot abgegeben. Es wird deshalb vorgeschlagen, diesem Unternehmen den Auftrag zu erteilen.

Im Wirtschaftsplan 2007 sind für die Maßnahme 115.000,00 EUR vorgesehen. Die Mehrkosten werden im Bereich des Deckungskreises durch Einsparungen bzw. durch Verschiebung anderer Maßnahmen aufgefangen.